

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	7
Einleitung .....	9
1. Gegenstand der Untersuchung .....	9
2. Hypothesen .....	16
3. Zur Methode .....	18
4. Quellen und Literatur .....	20
Erster Abschnitt	
Entwicklungsstufen der österreichischen Proporzdemokratie	
Kapitel I: Die Anfänge der Zusammenarbeit .....	27
1. Die Wiedererstehung der Republik im Zeichen des schwarz-roten Burgfriedens .....	28
2. Die Grundlegung der Regierungsstruktur .....	31
a) Herleitung und staatsrechtliche Verankerung des Proporzgedankens	31
b) Proporz und „Bereichsopposition“ in der Koalitionsabmachung 1945 .....	35
3. Die Anpassung der Parteiprogramme an den Koalitionskurs .....	36
a) Die Solidarismus-Konzeption der Österreichischen Volkspartei .....	36
b) Die Große Koalition in Theorie und Strategie der österreichischen Sozialisten .....	41
c) Exkurs: Von der „Theorie des Gleichgewichts der Klassen- kräfte“ zum „Klassenkampf in der Regierung“ .....	45
4. Die Erneuerung des Koalitionsbündnisses nach den Nationalrats- wahlen 1949 .....	48
Kapitel II: Die Festigung der Zusammenarbeit .....	51
1. Der Einfluß der Nationalratswahlen 1949–1956 auf die Fortführung der Großen Koalition .....	52
a) Die Nationalratswahlen 1953 und der Kanzlerwechsel .....	54
b) Der Abschluß des Staatsvertrages und die Nationalratswahlen 1956 .....	56

2. Formen und Riten des Interessenausgleichs im Zeichen des Proporz	59
a) Die „eingebaute“ Opposition	60
b) Die politische Kultur des Packelns	64
Politische Kultur und Systemanalyse	65
Die „Triebkräfte“ der Konkordanzstrategien in der Großen Koalition	69
3. Reibungsmechanismen und Konfliktbewältigung in der Stabilisierungsphase der Großen Koalition	74
a) Reibungsmechanismen in der Wahlkampfführung	74
b) Die Konfliktregelung im Fall Starhemberg – Ein Stabilitätstest des Koalitionssystems	76
Kapitel III: Die Erstarrung im Gleichgewicht	83
1. Der Anspruch auf Gleichberechtigung und die zunehmende Institutionalisierung des Proporz	83
2. Totales Gleichgewicht und drohender Immobilismus	88
3. Die Justiz im koalitionsfreien Raum	92
4. Die Spätphase der Großen Koalition: Generationenwechsel und Reformbestrebungen	96

## Zweiter Abschnitt

### Die Habsburg-Frage und die Willensbildung im Koalitionssystem

Kapitel I: Historische und systemtypische Prämilinarien der Habsburg-Krise	104
Kapitel II: Die funktional-strukturelle Überbürdung der Dritten Gewalt im Fall Habsburg	110
1. Die Flucht vor politischer Verantwortung – der Rückweisungsbeschluß des Verfassungsgerichtshofes in der Causa Habsburg	111
a) Verfassungsrechtliche Argumente als Begründung einer Nichtentscheidung	111
b) Das Für und Wider der These vom justizfreien Hoheitsakt	114
Die historische Legitimität der Theorie vom justizfreien Hoheitsakt	117
2. Der „rechtsfreie Raum“ in Theorie und Rechtsprechung	121
3. „Staatsstreichtheorien“ des Verwaltungsgerichtshofes im Dienste des Rechtsschutzes	125
a) Der Zuständigkeitsanspruch des Verwaltungsgerichtshofes auf Kosten des Parlaments	127
b) Die Gewaltenteilung im Verfassungsprovisorium und im Bundes-Verfassungsgesetz von 1920	135
Die extrem-parlamentarische „Staatsratsverfassung“ von 1918/19	136
Der Ausbau der Verfassungseinrichtungen durch die Gesetze vom März 1919	137

Die formal-organisatorische Gewaltenteilung in der Bundesverfassung von 1920 .....	140
c) Der Verwaltungsgerichtshof als Regierungsstellvertreter .....	156
„Im Interesse der Sicherheit der Republik“ – Gesetzesmotiv oder Norm? .....	157

### Dritter Abschnitt

## Das Aufbrechen des Koalitionssystems im Spannungsfeld von Recht und Politik

Kapitel I: Der Streit um Habsburg im Nationalrat und der Durchbruch in den „koalitionsfreien Raum“ .....	171
1. Das Habsburg-Trauma der Sozialisten .....	171
2. Brechungen im Rechtsstaats- und Demokratieverständnis der politischen Parteien .....	173
Kapitel II: Von der Staatskrise zur Koalitionskrise .....	177
Kapitel III: Zwischen Treubruch und Versöhnung .....	182
Kapitel IV: Der imaginäre Staatsfeind Otto Habsburg .....	188
1. Otto Habsburg als politischer Akteur .....	189
2. Otto Habsburg als politischer Schriftsteller .....	199
Kapitel V: Emanzipation ohne Alternative .....	205
Fazit: Krise und Erneuerung .....	213
Anmerkungen .....	231
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	257
Personenregister .....	263